

PRESSEMITTEILUNG

Televes stellt mit „Overlight“ ein neues System für die optische Sat-ZF-Verteilung vor

Komplette Lösung für eine zukunftssichere Multimediaversorgung

Köngen, 5. Oktober 2021 – Im Zuge des Breitbandausbaus können immer mehr Teilnehmer schnelles Internet und zahlreiche Multimediaangebote nutzen. Weil auch in Verteilnetzen von großen TV-Gemeinschaftsanlagen die Übertragung via Glasfaserkabel viele Vorteile bietet, hat Televes mit „Overlight“ ein neues System für die optische Sat-ZF-Verteilung auf den Markt gebracht, das im eigenen Haus entwickelt wurde und unter strenger Einhaltung höchster Qualitätsstandards produziert wird. Dieses System, das die bisherigen Lösungen mit optischen LNBs ersetzt, bietet insbesondere der Wohnungswirtschaft und allen Anlagenbetreiber, die Flexibilität und maximale Leistung erwarten, eine zukunftssichere Lösung. Es kann sowohl in neuen FttH-Installationen wie auch in bestehenden Verteilnetzen mit Multischalter oder Kopfstelle eingesetzt werden. Weil für die Einspeisung der Signale eine einzige Sat-Antenne genügt, steht die einzigartige Programmvierfalt des Satellitenfernsehens auch in ausgedehnten Wohnanlagen ohne Antennenwald zur Verfügung.

Das System besteht aus einem Wideband-LNB für den Sat-Empfang sowie verschiedenen optischen Sendern und Rückumwandlern, die für neue und ältere Installationen flexible Lösungen ermöglichen. Die optischen Sender OLT1550 und OLT1310 setzen die Signale der vier Sat-ZF-Ebenen sowie ein terrestrisches Signal in ein optisches Signal um und speisen es mit einer Wellenlänge von 1310 nm oder – bei großen Gemeinschaftsanlagen mit Nachverstärkung – 1550 nm in das Netz ein.

Damit das Signal an den Antennensteckdosen wieder im Standardfrequenzbereich von 950 MHz bis 2150 MHz zur Verfügung steht, werden drei optische Rückumwandler angeboten. Der Quatro-Umsetzer OLR44, der insbesondere für Gemeinschaftsanlagen mit einem Multischalter oder einer Kopfstelle vorgesehen ist, hat fünf Ausgänge (Sat-ZF-Ebenen plus Terrestrik). Für neue FttH-Installationen, bei denen durchgängig Glasfaserkabel bis in die Wohnungen vorhanden sind, können der Quad-Umsetzer OLR4 und der Twin-Umsetzer OLR2 verwendet werden. Sie haben vier bzw. zwei Ausgänge für Sat und Terrestrik, die dCCS/SCR 2 (16 User-Bänder pro Ausgang) wie auch Legacy-Standards unterstützen.

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 800 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen steht für Design, Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Übertragung und Verteilung von Telekommunikationsdienstleistungen in Gebäuden und Wohnungen, die Implementierung von Multiservice-Netzwerken im Gastgewerbe und Gesundheitswesen, die Entwicklung moderner eHealth-Plattformen sowie effiziente Lösungen für professionelle LED-Beleuchtungsprojekte, die fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert werden. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0
Fax: +49 (0) 7024/6295
E-Mail: televes.de@televes.com
Internet: www.televes.de**